Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 29 (1911)

Heft: 226

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 226 XXIX. Jahrgang Bern, Dienstag, 12. September 1911 Berne, Mardi, 12 septembre XXIXme année № 226

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Der schweizerische Aussenhandel. — Weltpostverein. — Convention postale universelle. — Konsulate. — Consulats. — Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

(Dritte Publikation.)

Der Couponsbogen zu der Aktie Nr. 37 der Internationalen Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen, über Fr. 1000 vom 15. März 1875 wird vermisst. Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben binnen Frist von drei Jahren, von der ersten Publikation an gerechnet, 17. September 1909, hierorts vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 134)

Schaffhausen, den 9. September 1911.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: **R. Tanner.**

Der per 31. Dezember 1910 verfallene Coupon Nr. 10 zur Inhaberobligation Nr. 241 Serie B der Toggenburgerbank Filiale Rorschach, im Betrage von Fr. 100 wird vermisst.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Rorschach vom 7. September 1911 wird anmit der unbekannte Inhaber dieses Coupons im Sinne von Art. 850 u. ff. des Obligationenrechtes aufgefordert, denselben binnen der Frist von drei Jahren a dato der Publikation dem Bezirksgerichtspräsidium Rorschach vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 135)

Rorschach, den 11. September 1911.

Bezirksgericht Rorschach.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Zigarren, Immobilien. — 1911. 8. September. Inhaberin der Firma **Frau M. Waldmann** in Zürich I ist Marie Waldmann, geb. Sigrist, von Thunstetten (Bern), in Zürich I. Zigarrenhandlung und Immobilienverkehr. Spitalgasse 12.

Haushaltungsartikel. — 8. September. Die Firma **Schohaus & Schetelig** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 124 vom 18. Mai 1909, pag. 886), Gesellschafter: Eugen Schobaus und Carl Schetelig, ist infolge Hinschiedes des Eugen Schobaus erloschen.

Carl Schetelig, von Zürich, in Zürich IV, und Witwe Clara Schohaus, geb. Jacobs, von Hohenlimburg (Preussen), in Zürich IV, haben unter der Firma **Schetelig & Co., vormals Schohaus & Schetelig** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Jannar 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Schetelig, und Kommanditärin ist Witwe Clara Schohaus-Jacobs, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Küchen- und Haushaltungsartikel en gros. Konradstrasse 32.

Spenglerei, etc. — 8. September. Die Kollektivesellschaft unter der Firma **A. Ruppli & Cie.** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, pag. 2057), Gesellschafter: Alois Ruppli und Otto Portmann, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **A. Ruppli** in Zürich IV, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Alois Ruppli**, von Fischbach (Aargau), in Zürich IV. Spenglerei und Installationsgeschäft. Habsburgstrasse 36.

Druckerei. — 8 September. Die Firma **E. Fleursheimer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 225 vom 1. September 1910, pag. 1545), verzeigt als Geschäftslokal: Leonhardsbalde 9.

Landwirtschaft, etc. — 8. September. Die Firma **E. Joss-Schär** in Hittnau (S. H. A. B. Nr. 138 vom 6. Juni 1911, pag. 953), Landwirtschaft und Immobilienverkehr, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Portraitmalerei. — 9. September. Die Firma **R. Lampl-Müller** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 120 vom 12. Mai 1908, pag. 853), Portraitmalerei, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Eisenwaren. — 9. September. Theodor Baumgartner, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich IV, und Carl Eickhoff, von Hannover, in Zürich IV, haben unter der Firma **Th. Baumgartner & Eickhoff** in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1910 ihren Anfang nahm. Eisenwarenhandlung en gros und detail. Neue Beckenhofstrasse 57.

Liqueurfabrik. — 9. September. Die Firma **Ferd. Neef-Hungerbühler** in Zürich II (S. H. A. B Nr. 104 vom 19. April 1910, pag. 713), Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Sonnenthal-Egnach (Thurgau), und damit die Prokura Hans Riniker, Liqueurfabrik und Dampfbrennerei, ist infolge Verkaufs dieser Zweigniederlassung erloschen.

Liqueurfabrik. — 9. September. Hans Riniker, von Schinznach, in Zürich II, und Hermann Schrämli, von Hettlingen, in Zürich II, haben unter der Firma **Riniker & Schrämli** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1911 ihren Anfang nahm. Liqueurfabrik. Tödistrasse 5.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervalde basso

Hotel. — 1911. 9. September. Eugen Hauser, von Glarus, in Stansstad, ist Inhaber der Firma **E. Hauser, Hotel & Pension Freienhof** in Stansstad. Hotelbetrieb; Hotel und Pension Freienhof.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Auberge. — 1911. 9 septembre. Le chef de la maison **Léonard Vienne**, à Corcelles-Attalens, est Jean-Léonard, fils de feu Michel Vienne, de Granges, à Attalens. Exploitation de l'auberge de la Croix d'Or, à Corcelles.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Agentur. — 1911. 8. September. Inhaber der Firma **Harry Taylor** in Basel ist Harry Taylor-Wooldridge, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Agentur. Güterstrasse 174.

Agentur. — 8. September. Inhaber der Firma **W. J. Banks** in Basel ist Walter James Banks, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Agentur. Innere Margaretbenstrasse 5.

8. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Mannheimer Lagerhaus Gesellschaft** in Mannheim mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. N. 124 vom 18. Mai 1909, pag. 887), ist die an Hermann Hirsch erteilte Unterschrift als Geschäftsführer für die Filiale Basel erloschen.

8. September. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Malzfabrikation** in Basel (S. H. A. B. Nr. 264 vom 23. Oktober 1908, pag. 1825) ist Dr Robert Paganini ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Karl Georg Gerwig, von und in Basel.

Asphaltkombinationen. — 8. September. Unter der Firma **Reformguss-Aktiengesellschaft** gründet sich mit dem Sitze in Basel eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist: a. Die Erwerbung des ausschliesslichen Eigentums an der durch die nachgenannten Patente geschützten Erfindung; b. die Erwerbung der auf den Namen von Willy Ehrlich in Muttenz eingetragenen und zurzeit von der Kommanditgesellschaft «Ehrlich & Cie» ausgebeuteten Patente betr. Asphaltkombinationen, nämlich: des schweizerischen Patentes Nr. 42,842 vom 30. März 1908, des belgischen Patentes Nr. 241,712 vom 11. März 1909, des französischen Patentes Nr. 400,702 vom 18. Juni 1909, des italienischen Patentes Nr. 102,113/113 vom 31. März 1909; c. die Verwertung der durch diese Patente geschützten Erfindung, sei es durch Verkauf von Patenten, sei es durch eigene Fabrikation. Die Gesellschaftsstatuten sind am 2. September 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), und ist eingeteilt in 100 Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führt das Mitglied des Verwaltungsrates: Dr Franz Welti, von Zurzach (Aargau), wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Bäumleingasse 14.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1911. 9. September. Die Sektion des Kantons Schaffhausen des Verbandes Schweizer. Metzgermeister hat unter dem Namen **Einkaufs-Syndikat des Metzgermeister-Vereins des Kantons Schaffhausen** eine Genossenschaft gegründet, welche den Zweck hat, für ihre Mitglieder den gemeinsamen Einkauf und Verkauf von Schlachtvieh, Fleisch und anderer Bedarfsartikel zu besorgen. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in der Stadt Schaffhausen. Die Statuten sind am 20. April 1911 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jedes Mitglied des Metzgermeister-Verbandes des Kantons Schaffhausen werden. Es können auch Mitglieder von benachbarten Sektionen des Verbandes Schweizer. Metzgermeister aufgenommen werden, wenn diese Sektionen entweder ein Einkaufssyndikat nicht besitzen, oder bei besonderen örtlichen Verhältnissen ihre Zustimmung zur Aufnahme gegeben haben. Die Aufnahme erfolgt durch die Kommission. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen des Inhabers lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 100 zu zeichnen und einzuzahlen. Die Generalversammlung bestimmt darüber, welche Höchstzahl von Anteilscheinen ein Mitglied besitzen darf; ebenso bestimmt die Generalversammlung über die Festsetzung eines eventuellen Eintrittsgeldes, sowie über die Verwendung des Reingewinnes. Der Austritt kann geschehen: 1) Auf Ablauf eines Geschäftsjahres, wenn spätestens 6 Monate vorher schriftliche Anzeige an die Kommission erfolgt ist; 2) infolge Todes, Aufgabe des Geschäftes oder Austrittes aus dem Metzgermeister-Verband des Kantons Schaffhausen. Der Ausschluss kann von der Generalversammlung verhängt werden: 1) Bei Nichterfüllung der genossenschaft-

lichen Pflichten; 2) wegen Handlungen die den Interessen des Syndikates zuwiderlaufen oder das Ansehen desselben schädigen. Der Ausschluss zieht die sofortige Einstellung der geschäftlichen Verbindungen mit dem Ausgeschlossenen nach sich. Austretende und Ausgeschlossene verlieren den Anspruch an das Genossenschaftsvermögen und erhalten allein ihre Anteilscheine zu dem von der Generalversammlung bestimmten Kurswert ausbezahlt. Haben Ausgeschlossene der Genossenschaft Schaden zugefügt, so können deren Anteilscheine als Haftung zurückbehalten werden unter dem Vorbehalt weitergehender Ansprüche. Gegen Ausschlüsse kann ein schiedsgerichtliches Urteil gemäss Schiedsgerichtsreglement des Verbandes Schweizer. Metzgermeister angerufen werden, das endgültig entscheidet. Für die Verpflichtungen des Syndikates haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Publikationen erfolgen in der «Schweizer. Metzgerzeitung». Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) die aus 3 Mitgliedern bestehende Kommission; 3) der Geschäftsführer; 4) die Rechnungsrevisren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Geschäftsführer einzeln; ausserdem wird die Genossenschaft nach aussen vertreten durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten und eines weitern Mitgliedes der Kommission. Mitglieder der Kommission sind: Präsident: Gustav Spleiss, Metzgermeister; Protokollführer: Albert Beck, Metzgermeister; Beisitzer: Karl Hui, Metzgermeister; alle 3 von und in Schaffhausen. Geschäftsführer ist Jean Rich, Metzgermeister, von und in Neuhausen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1911. 9. September. Unter dem Namen **Bündnerischer Gewerbeverband** besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Chur. Die Genossenschaft bat den Zweck, die allgemeinen Interessen des Handwerker- und Gewerbestandes zu wahren. Die Statuten sind am 3. April 1910 genehmigt worden. Die Genossenschaft wird gebildet durch die Mitglieder der bündnerischen Gewerbevereine, durch Fachverbände und Einzelmitglieder. Ueber die Aufnahme aller Mitglieder-Kategorien entscheidet der Vorstand unter Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder. Allfällige Abweisung berechtigt zur Berufung an die Delegiertenversammlung, welcher die jeweiligen Neuaufnahmen zur Kenntnis zu bringen sind. Personen, die sich besondere Verdienste um das Gewerbewesen erworben haben, können auf Vorschlag des Vorstandes durch die Delegiertenversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden mit gleichen Rechten der ordentlichen Mitglieder, jedoch unter Befreiung der statutarischen Beitragspflicht. Die ordentlichen Jahresbeiträge betragen für Gewerbevereine 50 Cts. pro Mitglied, für Berufsverbände von 1—20 Mitgliedern Fr. 5, von 20—50 Mitgliedern Fr. 10 und von 50 und mehr Mitgliedern Fr. 20. Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder beträgt Fr. 2. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch schriftlich zu erklärenden Austritt an den Vorstand, der mindestens zwei Monate vor Jahresschluss einzureichen ist; b. durch Ausschluss. Derselbe hat auf motivierten Antrag des Vorstandes hin durch die Delegiertenversammlung zu geschehen. Gründe für den Ausschluss sind: Schädigung des Verbandes durch grobes Zuwiderhandeln gegen dessen Interessen, Nichterfüllung der auferlegten statutarischen Verpflichtungen und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte. Es hat jeweilen eine Mahnung dem Ausschlussantrage vorauszugeben. Austretende Mitglieder, seien es Verbände oder Einzelmitglieder, haben den laufenden Jahresbeitrag zu entrichten. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Delegiertenversammlung; b. der Kantonalvorstand; c. das Gewerbesekretariat, und d. die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern: Dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier und vier weiteren Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident oder der Vizepräsident und der Kassier. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Präsident: Carl Ebner, in Chur; Vizepräsident: Robert Bertsch, in Davos; Kassier: David Zogg, in Samaden; weitere Mitglieder: Felix Ragaz-Pfeiffer, in Landquart, Otto Hürsch, in Chur, Josef Schütter, in Chur, und Johann Walt, in Schiers.

Kolonialwaren, etc. — 9 September. Die Firma **Th. Domenig** in Chur und Arosa, Kolonialwaren, Delikatessen- und Geflügelgeschäft, Metzgerei (S. H. A. B. Nr. 92 vom 7. April 1910, pag. 625 und Hinweisungen), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Die an Rudolf Senti und Christian Conrad erteilten Prokuren sind ebenfalls erloschen.

Kolonialwaren, etc. — 9. September. Unter der Firma **Th. Domenig A. G.** gründet sich eine Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung unter der Firma **Th. Domenig A. G. Filiale Arosa** in Arosa. Zweck der Gesellschaft ist der Ankauf und Weiterbetrieb des bis anhin unter der Firma «Th. Domenig» geführten Comestiblesgeschäftes in Chur mit Filiale in Arosa und event. Erwerb, Pacht und Betrieb gleichartiger Geschäfte oder Fusion mit solchen. Die Statuten sind am 15. August 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 320,000 (dreihundertzwanzigtausend Franken), eingeteilt in 320 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 Die für die Aktionäre rechtsverbindlichen Einladungen und sonstigen Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Als Publikationsorgan wird das «Amtsblatt des Kantons Graubünden» bezeichnet. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und bestimmt die Art und Weise, in welcher diese Zeichnung zu geschehen hat. Gegenwärtig ist zur Einzelunterschrift berechtigt: Paul Pedolin, Präsident des Verwaltungsrates, in Chur. Die Gesellschaft erteilt Prokura für das Gesamtgeschäft an den Direktor Rudolf Senti, von Maienfeld, in Chur, und für das Zweiggeschäft in Arosa an Christian Conrad, von Sils i. D., in Arosa.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Stickerei, etc. — 1911. 6. September. Inhaber der Firma **W. Germann** in Oberhofen-Münchwilen ist Wilhelm Germann, von Lütisburg, in Oberhofen. Schifflistickerei, Ferggerei; Velo- und Nähmaschinenhandlung.

Sattlerei, etc. — 6. September. Inhaber der Firma **A. Lässer** in Sirnach ist Anton Lässer, von Berg (Kt. St. Gallen), in Sirnach. Sattler- und Tapeziererei, Möbelhandlung.

Käserei. — 7. September. Die Firma **Gregor Kessler**, Käserei, in Hofen-Sirnach (S. H. A. B. Nr. 164 vom 29. Juli 1891, pag. 666, und Nr. 447 vom 1. Dezember 1903, pag. 1786), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Käse, etc. — 7. September. Die Firma **Frau Babeta Giger**, Käse-, Butter- und Milchhandlung; Schweinehandel, in Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, pag. 2059), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. September. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Ermatingen** mit Sitz in Ermatingen besteht auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Zweck derselben ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch den Betrieb einer Käserei. Die Statuten datieren vom 30. April 1911. Diejenigen, welche die Kauf- und Gründungsurkunde vom 25. März 1911 unterzeichnet haben, werden ohne weiteres als Mitglieder betrachtet. Später Eintretende haben sich beim Präsidenten schriftlich anzumelden und ein Eintrittsgeld zu entrichten, das sich nach dem Vermögensbestande richtet. Ueber Neuaufnahmen entscheidet die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft und das Lieferungsrecht geht bei Verkauf, Pacht oder Erbe auf den Nachfolger über. Der Austritt kann erfolgen bei Aufgabe der Landwirtschaft oder der Pacht, bei Verkauf der Liegenschaft und durch Tod des Besitzers. Wer ohne genügenden Grund aus der Genossenschaft austritt, hat eine Entschädigung von Fr. 25 per Kuh zu leisten. Der Austritt ist dem Präsidenten mindestens 3 Monate vor Ende des Geschäftsjahres (30. April) einzureichen und kann nur auf Schluss des Geschäftsjahres erfolgen. Nach § 4 der Statuten austretende Mitglieder haben Anspruch auf einen vom Vorstand zu bestimmenden Anteil am Genossenschaftsvermögen; freiwillig Austretende verlieren jeden Anspruch darauf. Jedes Mitglied ist verpflichtet, sämtliche Milch in die Käserei zu liefern, ausser der für den Hausbalt und die Aufzucht benötigten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Karten. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft entscheidet die Generalversammlung über die Verwendung eines allfällig vorhandenen Vermögens. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus 9—11 (gegenwärtig aus 10) Mitgliedern bestehender Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Dem Vorstande gehören an: Jakob Blattner, Präsident; Hermann Ammann, Vizepräsident; beide von Ermatingen; Johann Herzog, Aktuar; Konrad Oettli, beide von Fruthwilen; Johann Friedrich, von Salenstein; Joseph Süss, von Doppleschwand (Kt. Luzern); August Mühlebach, von Tegerfelden (Kt. Aargau); Jakob Kreis, Heinrich Meier und Louis Läuhli; alle drei von und sämtliche in Ermatingen.

Stickerei. — 8. September. Inhaber der Firma **Friedrich Greuter** in Eschlikon ist Friedrich Greuter, von und in Eschlikon. Schifflistickerei. Die Firma erteilt Prokura an Friedrich Greuter, Sohn, von und in Eschlikon.

Schweinehandel, etc. — 9. September. Der Inhaber der Firma **Aug. Ackermann**, Schweinehandel, in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 292 vom 26. November 1907, pag. 2018), hat seinen Wohn- und Geschäftssitz von Roggwil nach Münchwilen verlegt und verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Molkerei.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Boulangerie. — 1911. 5 septembre. Le chef de la maison **Victor Borgeaud**, à Lausanne, est Victor Borgeaud, de Morrens, domicilié à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie; Avenue d'Echallens 42.

Chaussures. — 5 septembre. La maison **A. Ehret**, à Lausanne (chaussures) (F. o. s. du c. du 6 février 1911), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la route du Tunnel 9, à la rue Haldimand n° 2.

Laiterie. — 5 septembre. Le chef de la maison **Ms Hermenjat**, à Lausanne, est Marius Hermenjat, de La Rippe, domicilié à Lausanne. Laiterie, crêmerie, fromages, beurre et oeufs; Avenue de la Gare 22.

Boulangerie. — 6 septembre. Le chef de la maison **A. Menétrey** à Lausanne, est Aimé Menétrey, de Poliez le Grand, domicilié à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie; route du Tunnel, 7.

Armes. — 7 septembre. La maison **F. Mayor fils**, à Lausanne (fabrique d'armes et spécialités d'articles de chasse) (F. o. s. du c. du 17 décembre 1909), fait inscrire qu'elle a transféré ses magasins et atelier de la rue de la Louve 8, à la rue du Grand Pont 12.

Pension pour malades. — 7 septembre. Henry-César Krafft, de Vevey, domicilié à Lausanne, est entré comme associé dans la société en nom collectif **Ch. Krafft et Cie.**, à Lausanne (exploitation de la Clinique de Beaulieu, pension pour malades) (F. o. s. du c. du 28 novembre 1905). Les associés Charles Krafft et Antony Krafft ont seul la signature sociale individuelle.

7 septembre. Dans sa séance du 20 juin 1911, le conseil d'administration de la **Société des Tramways Lausannois**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 janvier 1911), a désigné comme secrétaire: Auguste Gaillard, municipal, à Lausanne, en remplacement de Ferdinand Jomini, démissionnaire.

7 septembre. Sous la dénomination **Société anonyme des Immeubles Zuberbühler et Cie.**, il est créé une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession et la location d'immeubles, en la ville de Lausanne. Le siège social est à Lausanne, rue Haldimand 20. La durée de de la société est indéterminée. Les statuts ont été adoptés en assemblée générale du 6 septembre 1911. Le capital social est fixé à la somme de deux cent cinquante mille francs, divisé en deux cent cinquante actions, au porteur, de mille francs chacune. Les publications, imposées par les statuts ou par la loi, seront faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus par l'assemblée générale pour une période de six années. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Charles Attenhofer, avocat, à Zurich, a été désigné seul administrateur pour la première période.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29937. — 8. September 1911, 8 Uhr.

Van Baerle & Cie, Fabrikation,

Münchenstein (Schweiz).

Salmiak-Terpentin-Seifenpulver in Paketen.

(Uebertragung von Nr. 11273 der Firma Gebr. van Baerle.)

„ELECTRA"

Nr. 29938. — 8. September 1911, 8 Uhr.
Van Baerle & Cie, Fabrikation,
Münchenstein (Schweiz).

Seifen und Waschpräparate, Reklameartikel, Kataloge und Preislisten.
(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 13922 der Firma Gebr. van Baerle.)

Nr. 29939. — 8. September 1911, 8 Uhr.
Van Baerle & Cie, Fabrikation,
Münchenstein (Schweiz).

Seifen, Soda, Waschpräparate (wie Toiletteseifen, Kern- und Schmierseifen, Sandseifen, Seifensand, Waschkristall, Borax) Bodenöl, Bodenwichse, Maschinenöl und -Fett, Karbolineum, Wasserglas, Sand und Putzfäden.
(Uebertragung von Nr. 16016 der Firma Gebr. van Baerle.)

Favorit

Nr. 29940. — 8. September 1911, 8 Uhr.
Van Baerle & Cie, Fabrikation,
Münchenstein (Schweiz).

Seifen und Waschpräparate.
(Uebertragung von Nr. 18362 der Firma Gebr. van Baerle.)

La Patrie

Nr. 29941. — 8. September 1911, 8 Uhr.
Van Baerle & Cie, Fabrikation,
Münchenstein (Schweiz).

Seifen und Waschpräparate.
(Uebertragung von Nr. 18363 der Firma Gebr. van Baerle.)

Mönch

Nr. 29942. — 8. September 1911, 8 Uhr.
Van Baerle & Cie, Fabrikation,
Münchenstein (Schweiz).

Seifen und Waschpräparate.
(Uebertragung von Nr. 18380 der Firma Gebr. van Baerle.)

Perfect

Nr. 29943. — 8. September 1911, 8 Uhr.
Van Baerle & Cie, Fabrikation,
Münchenstein (Schweiz).

Seifen, Soda und Waschpräparate.
(Uebertragung von Nr. 19008 der Firma Gebr. van Baerle.)

Nr. 29944. — 8. September 1911, 8 Uhr.
Van Baerle & Cie, Fabrikation,
Münchenstein (Schweiz).

Seifen, Soda, Wasch- und Bleichmittel.
(Uebertragung von Nr. 23559 der Firma Gebr. van Baerle.)

Ozona

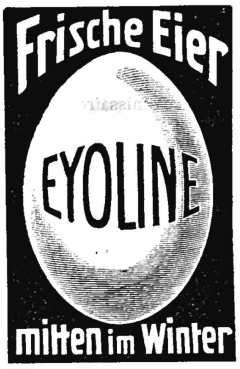
Nr. 29945. — 8. September 1911, 8 Uhr.
Van Baerle & Cie, Fabrikation,
Münchenstein (Schweiz).

Seifen, Soda, Wasch- und Bleichmittel.
(Uebertragung von Nr. 23560 der Firma Gebr. van Baerle.)

Ozonitin

Nr. 29946. — 8. September 1911, 8 Uhr.
Van Baerle & Cie, Fabrikation,
Münchenstein (Schweiz).

Konservierungsmittel für Eier.
(Uebertragung von Nr. 25489 der Firma Gebr. van Baerle.)



Nr. 29947. — 8. September 1911, 8 Uhr.
Van Baerle & Cie, Fabrikation,
Münchenstein (Schweiz).

Putz- und Scheuermittel.
(Uebertragung von Nr. 27209 der Firma Gebr. van Baerle.)

Nr. 29948. — 8. September 1911, 8 Uhr.
Van Baerle & Cie, Fabrikation,
Münchenstein (Schweiz).

Mittel zur Verhinderung des Ansetzens von Kesselstein in Dampfkesseln.

van Baerle's Kesselsteinsoda
Marke S. S.

Radiation

N° 29588. — **R. Schmid & Cie, Cassardes Watch Co**, Neuchâtel. — Radiée le 9 septembre 1911, à la demande des titulaires.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. September — Situation du 7 septembre

Aktiva — Actif

	Franken *Francs*	31. August 1911 *31 août 1911*	Veränderungen seit dem 31. August 1911 *Changements depuis le 31 août 1911*
1) Metallbestand: *Réserve métallique:*			
a) Gold — *Or*	164,503,749. 48	163,602,477. 83	+ 901,271. 65
b) Silber — *Argent*	16,429,205. —	16,945,540. —	— 516,335. —
2) Portefeuille	98,140,137. 10	100,442,055. 35	— 2,301,918. 25
3) Sichtguthaben im Auslande *Avoir à vue à l'étranger*	11,442,081. 61	7,906,534. 91	+ 3,535,546. 70
4) Lombard *Nantissements*	5,588,065. 81	8,399,359. 95	— 2,811,294. 14
5) Effekten *Titres*	15,227,540. 55	13,883,733. 85	+ 1,343,806. 70
6) Sonstige Aktiva *Autres postes de l'actif*	26,198,571. 45	28,170,891. 62	— 1,972,320. 17
Total	337,529,351. —	339,350,593. 51	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder *Propres fonds*	25,585,628. 46	25,585,628. 46	—
2) Notenzirkulation *Billets en circulation*	249,830,650. —	256,244,400. —	— 6,413,750. —
3) Kurzfällige Schulden *Engagements à courte échéance*	19,163,543. 64	19,452,290. 59	— 288,746. 95
4) Sonstige Passiva *Autres postes du passif*	42,949,528. 90	38,068,274 46	+ 4,881,254. 44
Total	337,529,351. —	339,350,593. 51	

Diskontosatz 3½ %.[1]) **Lombardsatz für Vorschüsse:** 1) **auf Wertschriften** 4 %;[2]) 2) **auf gekündete Obligationen** 3½ %;[3]) 3) **auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen** 1 %.[4]) — [1]) **Gültig seit dem 16. Februar 1911.** [2]) **Gültig seit dem 16. Februar 1911.** [3]) **Gültig seit dem 16. Februar 1911.** [4]) **Gültig seit dem 19. März 1908.**

Taux d'escompte 3½ %;[1]) **Taux pour avances garanties par:** 1° **Fonds publics** 4 %;[2]) 2° **Obligations dénoncées** 3½ %;[3]) 3° **Or, en lingots et monnayé** 1 %.[4]) — [1]) **Valable depuis le 16 février 1911.** [2]) **Valable depuis le 16 février 1911.** [3]) **Valable depuis le 16 février 1911.** [4]) **Valable depuis le 19 mars 1908.**

STAR, Compagnie d'Assurances sur la Vie, à Londres, fondée en 1843

Direction pour la Suisse: Schmidt & Staehelin, Bâle

Bilan au 31 décembre 1910

Actif

fr.	ct.	
2,375,000	—	Obligations des actionnaires.
14,310,180	20	Hypothèques sur propriétés dans le Royaume Uni.
2,833 945	10	Hypothèques sur propriétés situées hors du Royaume Uni.
6,775,160	94	Prêts sur des valeurs communales et autres publiques.
955,625	—	Prêts sur des rentes viagères.
1,842,150	—	Prêts sur des survivances.
90,000	—	Prêts sur des obligations et des actions.
15,992,234	17	Prêts sur polices de la compagnie en dessous de leur valeur de rachat.
8,667,893	96	Aux fidéi-commissaires des Chapelles Méthodistes Wesleyennes.
14,911,045	63	Valeurs du gouvernement britannique, indiens et coloniales.
7,766,630	52	Valeurs des gouvernements étrangers.
2,793,065	21	Valeurs municipales étrangères.
32,142,888	—	Obligations de chemins de fer anglais et étrangers et autres.
30,092,320	94	Obligations et actions de chemins de fer, garanties, privilégiées et ordinaires.
2,630,781	98	Obligations de chemins de fer ordinaires.
6,522,250	83	Obligations de chemins de fer indiens.
312,000	—	Actions de sociétés.
2 812,310	94	Rentes de bien-fonds libres.
1,106,325	—	Rentes de terrains à tenure par bail.
11,854,116	56	Propriétés en immeubles.
602,051	88	Rentes viagères (B. 69)
1,088,479	17	Survivances.
2,314,146	15	Primes à encaisser.
261,331	98	Intérêts, dividendes et rentes à encaisser (impôts déduits).
1,851,997	40	Intérêts accumulés mais pas dûs (impôts déduits).
229,849	90	Espèces disponibles et en compte-courant.
173,133,781	46	

Passif

	fr.	ct.
Capital social	2,500,000	—
Fonds d'assurances et de rentes viagères	168,815,059	58
Sinistres annoncés mais pas encore payés	1,549,897	40
Commissions et autres obligations non réglées	268,824	48
	173,133,781	46

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der schweizerische Aussenhandel

Der Spezialhandel des Jahres 1910 ist mit Fr. 1,745,021 Millionen in der Einfuhr und Fr. 1,195,872 Millionen in der Ausfuhr gegenüber dem Vorjahre im ganzen um 241,088 Mill. gestiegen; die Einfuhr stellt sich um 142,853 Mill. oder 8,92 % höher, die Ausfuhr um 98,206 Mill. oder 8,95 %. Die gegenüber den Jahren 1902/1906 noch immer ungünstige Bilanz im Warenverkehr wird im Jahresbericht des schweizerischen handelsstatistischen Bureaus auf die ungenügenden Inlandsernten zurückgeführt.

Die Mehreinfuhr von Lebensmitteln gegenüber 1909 beträgt 65,37 Mill. oder 13,9 %, während die Rohstoffeinfuhr nur um 6,6 % und die Fabrikateneinfuhr um 7,2 % gestiegen ist.

Die Zunahme der Lebensmitteleinfuhr von 1908 auf 1909 hatte 48,28 Mill. betragen und von 1909 auf 1910 ist eine weitere Steigerung um 65,37 Mill. erfolgt, trotz des hauptsächlich durch Preisermässigung bewirkten Minderbetrags bei der Einfuhr von Getreide und Mühlenprodukten (— 3,180 Mill.). Der Mehrbetrag entfällt auf Früchte und Gemüse + 9,332 Mill. (wovon Kartoffeln + 6,641 Mill.), Kolonialwaren + 15,230 Mill. (wovon Zucker + 6,056 Mill., Kaffee + 1,520 Mill., Kakaobohnen und Kakaobutter + 3,703 Mill., Speiseöle in Fässern + 2,611 Mill.), Fleisch und andere animalische Nahrungsmittel + 3,598 Mill., Getränke + 21,941 Mill. (wovon Fasswein + 21,358 Mill.), Schlachtvieh + 18,121 Mill.

Abgesehen von der aussergewöhnlichen Mehreinfuhr von Edelmetallen (+ 23,278 Mill.) ist die Mehreinfuhr von Rohstoffen eine sehr mässige gewesen. Rohbaumwolle ist viel weniger eingeführt worden als im Vorjahre, der Wertbetrag ist aber infolge der Hausse um 2,742 Mill. grösser. Die übrigen Mehreinfuhren betreffen Eisen + 4,363 Mill., andere Metalle + 3,101 Mill., Nutztiere und tierische Stoffe + 0,976 Mill., Häute und Felle + 1,778 Mill., Sämereien, Pflanzen und Futtermittel + 2,756 Mill., Holz + 1,745 Mill., Flachs, Hanf etc. + 0,527 Mill., Kautschuk + 0,539 Mill., chemische Rohstoffe, Farbstoffe und gewerbliche Oele und Fette + 2,766 Mill.; Kohlen und andere mineralische Stoffe (— 2,821 Mill.), Rohseide (— 2,199 Mill.), Düngstoffe (— 0,941 Mill.), Holzstoff und Lumpen (— 0,320 Mill.) sind mit Mindereinfuhren vertreten.

Die Einfuhr von Fabrikaten (+ 38,954 Mill.) hat nur bei denjenigen aus Wolle (— 0,518 Mill.) eine nennenswerte Abschwächung erfahren. Zugenommen haben namentlich Konfektion + 4,227 Mill., Fabrikate aus Flachs, Hanf etc. + 3,420 Mill. (wovon Hanfgeknüpf + 1,494 Mill.), aus Baumwolle + 1,805 Mill., aus Seide, Stroh, Kautschuk etc. + 2,271 Mill., aus Kupfer + 1,154 Mill., aus Edelmetall + 1,305 Mill., Maschinen und Fahrzeuge + 2,368 Mill., Uhren und Instrumente + 2,509 Mill., Leder- und Schuhwaren + 3,683 Mill., gesägtes Holz und Holzwaren + 4,738 Mill., Papier, Bücher, Bilder + 2,672 Mill., Glaswaren, Tonwaren, Porzellan, Baumaterial etc. + 2,223 Mill., chemische Produkte, Parfümerien, Farben, Seifen etc. + 4,010 Mill., verschiedene Waren der Kategorie XV + 1,372 Mill.

Käse (+ 4,651 Mill.), Milchkonserven (+ 1,748 Mill.), Kakaopulver und Schokolade (+ 9,295 Mill.) bilden die wichtigsten Posten der Mehrausfuhr von Lebensmitteln.

Die Rohstoffausfuhr ist im ganzen beinahe stabil geblieben. Den Minderausfuhren von Rohseide (— 4,450 Mill.), Edelmetall, roh (— 2,866 Mill.), Sämereien, Pflanzen und Futtermitteln (— 0,582 Mill.), und Holz (— 0,134 Mill.) stehen als namhafteste Mehrausfuhren gegenüber: Tiere, tierische Stoffe und Düngstoffe + 0,543 Mill., Häute und Felle + 1,316 Mill., Holzstoff und Lumpen + 0,508 Mill., Baumwollabfälle + 0,514 Mill., Wolle, Haare, Stroh und Kautschuk + 1,196 Mill., mineralische Stoffe + 1,176 Mill., Eisen + 2,286 Mill. und andere unedle Metalle + 0,459 Mill.

Fabrikate sind für 81,174 Mill. mehr ausgeführt worden als im Vorjahre. Die höchste prozentuale Zunahme weisen Aluminium + 3,449 Mill. (+ 113 %) und feine Strohwaren + 4,877 Mill. (+ 35 %) auf. Als absolute Zunahme treten Uhren + 21,042 Mill. und Baumwollfabrikate + 19,967 Mill. (wovon baumwollene Stickereien + 13,187 Mill.) am meisten hervor. Die übrigen wichtigsten Zunahmen verteilen sich auf Maschinen + 6,404 Mill., Fahrzeuge + 2,792 Mill., Instrumente und Apparate + 0,807 Mill., Eisenwaren + 2,237 Mill., Kupferwaren + 0,404 Mill., Edelmetallwaren + 2,083 Mill., Seidenstoffe + 4,490 Mill., gezwirnte Florettseide + 3,199 Mill., Leinenwaren + 0,311 Mill., Wollwaren + 0,455 Mill., Konfektion + 2,065 Mill., mineralische Stoffe + 0,777 Mill., pharmazeutische Produkte und Parfümerien + 2,386 Mill., chemische Produkte + 1,032 Mill., Farbwaren + 1,240 Mill., und verschiedene Waren der Kategorie XV + 0,472 Mill.

Minderausfuhren von Belang verzeichnen Bücher und Bilder — 0,362 Mill., Tabakfabrikate — 0,150 Mill., Seifen, Wichse etc. — 0,169 Mill. und Seidenbänder — 1,482 Mill.

Der Verkehr nach Quartalabschlüssen gestaltete sich wie folgt in Mill. Franken:

	Einfuhr					Ausfuhr				
	Quartal				Jahres-Total	Quartal				Jahres-Total
	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.	
1901	253	264	264	289	1,050	206	202	204	224	836
1902	253	278	278	320	1,129	210	208	214	242	874
1903	275	293	291	337	1,196	221	208	219	240	888
1904	287	296	302	355	1,240	222	206	215	248	891
1905	304	322	328	426	1,380	229	224	244	272	969
1906	336	355	363	415	1,469	259	251	261	300	1,071
1907	396	409	419	463	1,687	279	280	287	307	1,153
1908	359	357	370	401	1,487	268	234	254	282	1,038
1909	370	387	397	448	1,602	260	261	273	304	1,098
1910	408	422	444	471	1,745	281	288	299	328	1,196
1911	444	431	—	—	—	304	303	—	—	—

Es ergeben sich somit folgende Differenzen (Millionen):

	Einfuhr					Ausfuhr				
	Quartal				Jahres-Total	Quartal				Jahres-Total
	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.	
1906/05	+ 32	+ 33	+ 35	— 11	+ 89	+ 30	+ 27	+ 17	+ 28	+ 102
1907/06	+ 60	+ 54	+ 56	+ 48	+ 218	+ 20	+ 29	+ 26	+ 7	+ 82
1908/07	— 37	— 52	— 49	— 62	— 200	— 11	— 46	— 33	— 25	— 115
1909/08	+ 11	+ 30	+ 27	+ 47	+ 115	— 8	+ 27	+ 19	+ 22	+ 60
1910/09	+ 38	+ 35	+ 47	+ 28	+ 143	+ 21	+ 27	+ 26	+ 24	+ 98
1911/10	+ 36	+ 9	—	—	—	+ 23	+ 15	—	—	—

Die überaus starke Zunahme der Einfuhr im III. Quartal entfällt hauptsächlich auf Getreide, Schlachtvieh und Barrengold.

Die hauptsächlich durch die ungenügenden Inlandsernten stark vermehrte Lebensmitteleinfuhr (+ 65,374 Mill.) macht sich besonders bei den Provenienzen Italien (+ 19,822 Mill.), Frankreich (+ 23,624 Mill.), Deutschland (+ 10,315 Mill.) und Spanien (+ 6,183 Mill.) geltend.

Für den Mehrbedarf an Wein sind Italien und Spanien aufgekommen, für Fleisch und andere animalische Nahrungsmittel in erster Linie Frankreich und für Kartoffeln und andere Bodenprodukte Deutschland. Die verminderte Lebensmitteleinfuhr aus Argentinien (— 9,446 Mill.) und Rumänien (— 5,426 Mill.) entspricht der Verschiebung beim Getreideimport zugunsten von Russland + 3,176 Mill), Canada (+ 3,331 Mill.) und Vereinigten Staaten (+ 2,423 Mill.).

Bei den Rohstoffen hat die stark vermehrte Edelmetalleinfuhr (+ 23,7 Mill.) wesentlich dazu beigetragen, dass die Anteile von Grossbritannien (+ 21,358 Mill.) und Frankreich (+ 11,429 Mill.) sich vermehrten.

Aus Deutschland (— 3,136 Mill.) wurde weniger rohes Edelmetall bezogen, dagegen mehr Eisen und andere unedle Metalle, Holz, Viehfutter etc.

An der Mehreinfuhr von Fabrikaten (+ 38,954 Mill.) beteiligt sich Deutschland mit 24,730 Mill, Oesterreich-Ungarn mit 4,629 Mill. und Frankreich mit 5,408 Mill.

Das wichtigste Geschehnis bei der Repartition der Ausfuhr auf die verschiedenen Bestimmungsländer ist nach dem eingangs erwähnten Bericht, der Rückgang der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten, die bisher mit der steigenden und fallenden Tendenz der Gesamtausfuhr immer Schritt gehalten hatte. Nun hat sich der Export im Jahre 1910 nicht nur in seiner Gesamtheit gehoben, sondern es partizipieren an der Mehrausfuhr alle Bestimmungsländer ersten und zweiten Ranges mit dieser einzigen Ausnahme, und zwar sind es die Fabrikate, welche bei den Vereinigten Staaten um 4,576 Mill. zurückgegangen, bei den andern Ländern aber zum Teil beträchtlich gestiegen sind: Deutschland + 15,778 Mill., Grossbritannien + 13,258 Mill., Oesterreich-Ungarn + 8,491 Mill., Frankreich + 7,986 Mill., Argentinien + 4,581 Mill., Brasilien + 4,206 Mill., Italien + 3,311 Mill., Britisch Indien + 3,231 Mill., Canada + 3,119 Mill., Spanien + 2,237 Mill., Belgien + 2,199 Mill., Australischer Bund + 1,893 Mill., Norwegen + 1,516 Mill., u. s. f. Der Rückgang der Fabrikatenausfuhr nach Schweden (— 0,689 Mill.), Algier, Tunis etc. (— 0,770 Mill.),

Japan (— 0,667 Mill.) ist wahrscheinlich vorübergehender Natur. Bei den Vereinigten Staaten kann man eine definitive Neubelebung des Exports für die nächste Zukunft um so weniger mit Bestimmtheit erwarten, als eben wenige Artikel, wie Seidengewebe, Seidenbänder und Stickereien, welche im neuen Tarif mit besonders hohen Zöllen geschützt sind, in Frage kommen.

An der Vermehrung der Lebensmittelausfuhr (+ 16,964 Mill.) nehmen auch die Vereinigten Staaten Anteil (+ 2,574 Mill.), da Käse dort vermehrten Absatz gefunden hat. Dasselbe ist der Fall für den Export von Käse, Milch, Schokolade etc. nach Grossbritanien (+ 4,997 Mill.), Deutschland (+ 2,736 Mill.), Frankreich (+ 1,223 Mill.), Oesterreich-Ungarn (+ 1,040 Mill.), Australischer Bund (+ 0,615 Mill.), Brasilien (+ 0,544 Mill.), Britisch Indien (+ 0,509 Mill.), Belgien (+ 0,506 Mill.), usw.; Italien (—0,445 Mill.) hat weniger Käse bezogen.

Die wichtigste Veränderung bei der Rohstoffausfuhr betrifft Deutschland (— 2,367 Mill.), wohin weniger Seide und weniger Edelmetall ausgeführt wurde.

Die prozentualen Anteile am schweizerischen Spezialhandel haben sich gegenüber dem Vorjahre bei folgenden Ländern wesentlich verändert:

1) Bei der Einfuhr: Grossbritannien + 0,80 %, Frankreich + 0,75 %, Spanien + 0,31 %, Canada + 0,17 %, Italien + 0,09 %; dagegen Deutschland — 0,90 %, Argentinien — 0,65 %, Rumänien — 0,42 %, Russland — 0,24 %.

2) Bei der Ausfuhr: Russland + 0,38 %, Brasilien + 0,33 %, Oesterreich-Ungarn + 0,32 %, Argentinien + 0,23 %, Britisch Indien + 0,21 %, Grossbritannien + 0,19 %, Australischer Bund + 0,16 %, Canada + 0,14 %, Belgien + 0,12 %, Norwegen + 0,11 %; dagegen Vereinigte Staaten — 1,29 %, Deutschland — 0,55 %, Italien — 0,36 %, Frankreich — 0,12 %, Japan — 0,13 %, Algier, Tunis etc. — 0,10 %.

Weltpostverein. Mit Note vom 22. Juli abhin, teilweise berichtigt am 28. August, hat die britische Gesandtschaft in Bern im Namen ihrer Regierung den Beitritt der britischen Protektorate der Gilbert- und Ellice-Inseln, sowie der Salomon-Inseln zu dem am 26. Mai 1906 in Rom unterzeichneten Weltpostvertrag, vom 1. Oktober 1911 an, erklärt.

Die Länder, die zurzeit dem Weltpostvertrag beigetreten sind, sind folgende: Deutschland mit Schutzgebieten, Vereinigte Staaten von Amerika und ihre insularen Besitzungen, Argentinische Republik, Oesterreich-Ungarn, Belgien mit Kongostaat, Bolivia, Brasilien, Bulgarien, Chile, Republik Columbia, Republik Costa-Rica, Kreta, Republik Kuba, Dänemark mit Kolonien, Dominikanische Republik, Aegypten, Ecuador, Spanien mit Kolonien, Kaiserreich Ethiopien, Frankreich mit Kolonien, Grossbritannien mit Kolonien, Griechenland, Guatemala, Republik Haïti, Republik Honduras, Italien mit Kolonien, Japan, Republik Liberia, Luxemburg, Mexico, Montenegro, Nicaragua, Norwegen, Republik Panama, Paraguay, Niederlande mit Kolonien, Peru, Persien, Portugal mit Kolonien, Rumänien, Russland, Serbien, Königreich Siam, Schweden, Schweiz, Tunis, Türkei, Uruguay, Vereinigte Staaten von Venezuela.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 8. September dem Gesuche des Herrn Konsuls J. Buff in St. Louis (Mo., Vereinigte Staaten von Amerika) um Entlassung von seiner Stelle unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. Zu seinem Nachfolger wurde Herr Dr. med. Oskar H. Benker, von Diessenhofen (Thurgau), ernannt.

Ferner ist Herr Louis E. Steinmann, von St. Gallen, in Antwerpen, zum schweizerischen Konsul daselbst ernannt worden.

Internationaler Postgiroverkehr

Ueberweisungskurse vom 12. September an bis auf weiteres

Deutschland	Fr.	123. 65	für	100 Mark
Oesterreich	»	105. —	»	100 Kronen
Ungarn	»	105. —	»	100 »
Belgien	»	99. 70	»	100 Franken
Grossbritannien und **Irland**	»	25. 30	»	1 Pfund Sterling

* * *

Convention postale universelle. Par note datée du 21 juillet dernier et rectifiée partiellement par une note subséquente en date du 28 août, la légation de Grande-Bretagne à Berne, a notifié au Conseil fédéral, au nom de son gouvernement, l'adhésion des protectorats britanniques des *îles Gilbert et Ellice et des îles Salomon*, à partir du 1er octobre 1911, à la Convention postale universelle, signée à Rome le 26 mai 1906.

Les états ayant adhéré jusqu'ici à cette convention sont les suivants: Allemagne et protectorats allemands, Argentine, Autriche, Belgique avec le Congo. Bolivie, Brésil, Bulgarie, Chili, Colombie, Costa-Rica, Crète, Cuba, Danemark et colonies danoises, Egypte, Equateur, Espagne et colonies espagnoles, Etats-Unis d'Amérique et leurs possessions insulaires, France avec l'Algérie, les colonies et les protectorats français de l'Indo-Chine, ainsi que toutes les autres colonies françaises, la Grande-Bretagne avec diverses colonies britanniques (l'Inde britannique, l'Australie, le Canada, la Nouvelle Zélande et les colonies britanniques de l'Afrique du sud), Grèce, Guatémala, Haïti, Honduras, Hongrie, Italie et colonies italiennes, Japon, Libéria, Luxembourg, Mexique, Monténégro, Nicaragua, Norvège, Panama, Paraguay, Pays-Bas et colonies néerlandaises, Pérou, Perse, Portugal et colonies portugaises, Roumanie, Russie, Saint-Domingue, Serbie, Siam, Suède, Suisse, Tunisie, Turquie, Uruguay et Vénézuéla.

— **Consulats.** Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par M. Jacques Buff de ses fonctions de consul de Suisse, à St-Louis. Il a nommé pour le remplacer, M. Oscar H. Benker, doctenr en médecine, de Diessenhofen, canton de Thurgovie.

En outre, M. Louis E. Steinmann, de St-Gall, à Anvers, a été nommé consul suisse en cette résidence.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 12 septembre jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr.	123. 65	pour	100 marcs
Autriche	»	105. —	»	100 couronnes
Hongrie	»	105. —	»	100 »
Belgique	»	99. 70	»	100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	»	25. 30	»	1 livre sterling

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nº 36. Neue Beitritte. — 8. IX. 1911. — Nouvelles adhésions.

Arth:	VII.	541	Organisations-Komitee des Kantonal-Schützenfestes.
Basel:	V.	1215	Allgemeine Musikgesellschaft, R. Forcart-Bachofen, Einnehmer.
»	V.	1240	Allgemeiner Meisterverband des Bauhandwerks.
»	V.	1215	Forcart-Bachofen, R., Einnehmer der Allg. Musikgesellschaft.
»	V.	1240	Gewerbeverband.
»	V.	1237	Hauser, E., Lackfabrik Hollandia vorm. Varossieau & Cie.
»	V.	1237	Lackfabrik Hollandia vorm. Varossieau & Cie., E. Hauser.
»	V.	1240	Lehrlingsprüfungskommission des Gewerbeverbandes.
»	V.	1103	Schweizerische Aktiengesellschaft für Fleischwarenimport (Saf.).
»	V.	1141	Senglet, August.
»	V.	1103	Société anonyme suisse pour l'importation des salaisons (Saf.).
Bellinzona:	XI.	249	Bonzanigo, Agostino per Consorzio della Moesa.
Biel (Bienne):	IV a.	337	Blaser & Cie., Manufacturwaren.
»	IV a.	340	Hanauer, F., Mettmühle.
Contra:	XI.	135	Giudici, Giuseppe.
Grandson:	II.	207	Crédit agricole.
Horgen:	VIII.	2467	Gysel & Odinga, Asphaltfabrik Käpfnach.
Hütten:	VIII.	2518	Gemeindegutsverwaltung.
Interlaken:	III.	729	Agentur Union, Aerni & Waeckerlin.
Langnau a. A.:	VIII.	2486	Brunner & Co., J. M.
Lausanne:	II.	735	Société suisse d'édition on indicateur vaudois.
Neuchâtel:	IV.	261	Hanser, Samuel, „Au Bon Marché".
Nyon:	I.	526	Blandenier et Cie., Ad.
Prattels:	V.	1103	Schweizerische Aktiengesellschaft für Fleischwarenimport (Saf.).
»	V.	1103	Société anonyme suisse pour l'importation des salaisons (Saf.).
Sion:	II.	87	Hofer, Jean, brasserie St-Georges.
Zürich:	VIII.	2520	Hirzel & Cie.
»	VIII.	2515	Ostschweiz. Fussballclub-Vereinigung.
»	VIII.	1974	Riniker & Schrämli, Liqueurfabrik.
»	VIII.	2510	Ruckwied & Kyburz, Fabrikation von Ledermöbeln.
»	VIII.	2451	Tänber, Karl Paul.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Textil A.-G. vorm. J. Paravicini
Glarus

Einladung
zur (1382 Gl) (2508.)
X. ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 2. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr im Bureau der Spinnerei Landeck (Tirol)

Traktanden:
1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und seinen Delegierten.
3. Wahl der Herren Rechnungsrevisoren.
4. Anträge seitens der Herren Aktionäre.

Nach revidiertem Art. 12 der Statuten können Besitzer von Aktien, die auf den Inhaber lauten, gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz die Stimmkarten zur Teilnahme an der Generalversammlung am **Sitze der Gesellschaft** beziehen oder bei der:

Tit. **Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.**
Tit. **Bank in Winterthur, Winterthur.**
Tit. **Bank in Winterthur, Filiale Zürich.**
Tit. **Bank in Glarus.**

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenbericht liegen vom **16. September ab im Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Glarus, den 11. September 1911.

Der Verwaltungsrat.

Zentralheizungen erstellen **Moeri & Cie. Luzern.**

Otto Hailer & Cie.
Buchs (Rheinthal), **Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz**
(432G) **Internationale Spedition, Verzollung** (250,)
Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

4½ % Anleihen I. Hypothek
von Fr. 350,000
des
Herrn Carl Hürlimann
Kalk- & Cementfabriken in Brunnen

Anlässlich der 4. Auslosung wurden gemäss Amortisationsplan folgende 11 Obligationen gezogen:

Nr. 19, 34, 60, 79, 103, 153, 224, 238, 284, 303, 347.

Die Auszahlung dieser Obligationen findet auf **1. Oktober 1911** statt und zwar durch die **Luzerner Kantonalbank** in **Luzern** und ihre Filialen **Willisau, Schüpfheim, Sursee** und **Hochdorf.**

Mit genanntem Datum hört die Verzinsung dieser Obligationen auf. (3382 Lz) (1867 l)

Aus Auftrag:
Luzerner Kantonalbank, Luzern.

Bains de Godesberg près Bonn sur le Rhin
Pensionnat d. jeunes filles Godesruhe
Belle situation connue et des plus salubres. **Etude complète** des langues allemande et anglaise. Enseignement de perfectionnement scientifique et école ménagère. Soins individuels des plus attentifs. Propriété avec grand jardin. Chaudement recommandé par beaucoup de parents, dont bon nombre en Suisse. Prospectus. (Ue 11616) (2450.)

FRUITS DU VALAIS
Raisin caissette 2½ kg, fr. 2. 25 franco. Pruneaux 35 cts. Tomates à purée 20 cts., 1er choix 25 cts. Poires et pommes de table 50-60 cts., mélanges 50 cts. (26774 L) (3501.)
J. Dufaux, agricult., **Saxon.**

Zu verkaufen (2480)
ein neues Brennmaterial! Fabrikmässig betrieben, lohnende Existenz.
„Sägespänebriquets"
Gefl. Offerten sind zu richten an **L. Liller, Fischenthal** (Kt. Zürich).

Edikt

Der k. serbische Gerichtshof I. Instanz in Wranje

bringt hiermit zur Kenntnis aller Interessenten, dass auf Grund des § 3 P. 1 der serbischen Konkursordnung über das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen des überschuldeten

Zafir Mikajlowic & Sohn

der Konkurs eröffnet worden ist. Demgemäss wird jeder, der aus irgend einem Rechtsgrunde einen Anspruch an die Cridare erhebt, aufgefordert, bis zum **15. September a. St. 1911** seine Forderung nebst Belegen bei dem gefertigten Gerichte anzumelden, bei Vermeidung der Rechtsnachteile aus § 54 der Konkursordnung.

Jeder, welcher seinen Anspruch geltend machen will, hat bei dem gefertigten Gericbte am **16. September 1911, 2 Uhr** nacbmittags, entweder sich persönlich einzufinden, oder einen Bevollmächtigten zu bestellen, widrigenfalls das Gericbt, ohne Rücksicht auf ihn zu nebmen, mit den erschienenen Gläubigern gemäss Art. 66 nnd 70 der Konkursordnung verfahren wird. (2505 I)

Erlassen aus der Sitzung des kgl. Gerichtshofes I. Instanz, **Wranje**, № 13550.

Wranje, den 11. August 1911.

(L. S.) Für den Gerichtspräsidenten,

Der Kanzlist: **J. W. Todits, m. p.** Der Richter: **Jord. T. Dentschits, m. p.**

Schreibbücherfabrik A.-G. Biel

Die Tit. Aktionäre der **Schreibbücherfabrik A.-G. Biel** werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 28. September 1911, nachmittags 4 Uhr, ins Hotel Krone in Biel eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1910/1911 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals.
4. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1911/1912.
6. Unvorhergesehenes. (1690 U) (2507 I)

Der Jahresbericht und die Rechnung können in unserem **Bureau** eingesehen werden. Die Zutritts- und Stimmkarten werden **gegen Hinterlage der Aktien** ebenfalls in unserem Bureau verabfolgt.

Biel, den 8. September 1911.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Arnold B. Heine & Co.

in Arbon

Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 28. September 1911, nachmittags 3 Uhr

im Lokale der Gesellschaft in Arbon

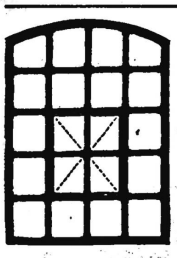
Traktandum:

Vorlage des Vertrages zwischen der A. G. Arnold B. Heine & Co. und den Herren Arnold B. Heine und Arthur Heine vom 20. Mai 1911 betreffend Uebernahme des New-Yorker-Geschäftes, sowie Bescblussfassung darüber.

Eintrittskarten zu dieser ausserordentlichen Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes im **Bureau der Gesellschaft in Arbon**, sowie beim **Schweizerischen Bankverein** in **Basel, Zürich, St. Gallen** und **Genf** vom **18. September 1911** an bezogen werden. (Z G 2641) 2498,

Arbon, 11. September 1911.

Der Verwaltungsrat.



Hervorragende Neuheit!

Schmiedeiserne Fenster

(26212) **Schweiz. Patent Nr. 39,336** 1538,

äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität, gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung

In kurzer Zeit mehrere hunderttausend Quadratmeter ausgeführt. Prima Referenzen!

M. KOCH, Eisengiesserei, **Zürich.**

Maschinenfabrik, Eisen- und Brückenbau.

Akt.-Ges. A. Natural, Le Coultre & Cie

Marseille, Bellegarde **BASEL** :: :: Berne, Genève

2495 Internationale Transporte
Tägliche Sammelverkehre

Antwerpen-Basel

und

Marseille - Genf - Basel

Rheintransporte ab Belgien und Holland
Reduzierte Uebernahmen für

Exportsendungen

speziell

Maschinen etc. nach allen Richtungen.

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank

Zürich

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekenbank werden hiemit zu der ersten ordentlichen Generalversammlung, welche am

11. Oktober 1911, vormittags 11 Uhr

im **grossen Sitzungssaale der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich** stattfinden wird, eingeladen. (4027 Z) 2496,

Die **Verhandlungsgegenstände** sind folgende:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1910/11.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung über das Geschäftsjahr 1910/11.
3. Beschlussfassung betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 1. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Gesellschaft (Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt, Paradeplatz) in Zürich aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können, insofern dieselben auf Grund von Inhaberaktien ausgestellt werden sollen, gegen Deponierung der Titel bei der **Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf** und **St. Gallen** bis zum 7. Oktober bezogen werden. Zutrittskarten, welche auf Grund der noch nicht voll liberierten Aktien der Serien C, D und E gewünscht werden, werden nur an die im Aktienbuche eingetragenen Aktionäre verabfolgt. Ein diesbezügliches Begehren ist bis zum 7. Oktober am Sitze der Gesellschaft einzureichen.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1910/11, sowie des Berichtes der Revisionskommission zugestellt.

Zürich, den 8. September 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Dr. H. Stoll.**

Mechanische Leinenweberei Worb

in Worb

(vormals Röthlisberger & Cie.)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 2. Oktober 1911, nachmittags 2 Uhr

im Hotel Löwen in Worb

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 29. September 1910 und der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. März 1911.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr vom 1. Juli 1910 bis 30. Juni 1911.
3. Abnahme der Rechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Herren Revisoren und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl zweier Recbnungsrevisoren. (7226 Y) 2477
6. Unvorhergesehenes.

Bilanz, sowie Rechnung über Gewinn und Verlust liegen vom 18. September 1911 an zur Einsicbt der Herren Aktionäre auf:

in **Worb:** auf unserem **Verwaltungsbureau** und
in **Bern:** bei der **Kantonalbank**

auch können daselbst bis 30. September 1911, unter Ausweis des Aktienbesitzes, die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Stimmkarten, sowie ein Abzug der Bilanz erboben werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

☞ Inhaber von Stammaktien Serie A und B werden ersucht, ihre Titel behufs Abstempelung bei der **Kantonalbank von Bern** in Bern vorzuweisen.

Inhaber von Prioritätsaktien belieben dieselben an gleicher Stelle zu deponieren, behufs Umtausch.

(Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. März 1911).

Worb, den 11. September 1911.

Mechanische Leinenweberei Worb,

Der Verwaltungsrat.

Burckhardt, Walter & Co., Nachfolger von A. G. v. Speyr & Co. Spedition. Basel Filiale **ZÜRICH**

Beschleunigte Sammelverkehre von und nach allen Richtungen
(2401Z) **Verzollungen. Best eingerichteter Fuhrpark.** 1465.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(2863 Z) **Sonnenquai 18** (beim Zwinglidenkmal) (1813.)

:: :: **Zürich** **Prozessführung Inkassi** :: ::

Gesellschaft für Verwertung von Abfällen

vormals T. Levy-Isliker

in Birsfelden bei Basel

Einladung zur IV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 21 September 1911, nachmittags 2½ Uhr

im Stadtkasino in Basel (Parterre)

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1910/11. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle per 1911/12.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom **13. September 1911 an** im **Geschäftslokale der Gesellschaft,** sowie beim **Bankhause Oswald & Cie. in Basel,** woselbst auch der Geschäftsbericht bezogen werden kann, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (5603 Q) 2447,

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien beim Bankhause **Oswald & Cie. in Basel,** bis zum **13. September 1911, abends 6 Uhr,** bezogen werden.

Basel, den 1. September 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. H. Stumm.

Ediktalladung

Ueber den Nachlass des **Gottlieb Adolf Hostettler,** von Wablern, geb. 1866, gewesener Inhaber der Firma **„A. Hostettler, Baumeister“,** Weissenbühlweg 29 a, wohnhaft gewesen Seftigenstrasse 30, Bern, ist das **amtliche Güterverzeichnis (Beneficium Inventarii)** bewilligt worden.

Es wird deshalb nach Satzung 653 C.-G. die Ediktalladung an die Ansprecher des Erblassers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben vermeinen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben bis und mit dem **15. November 1911** in die **Amtsschreiberei Bern** einzugeben, mit der Anzeige, **dass die Unterlassung,** dieser Aufforderung zu entsprechen, **als eine Verzichtleistung** auf ihr Recht ausgelegt werden wird.

Bern, den 9. September 1911.

Der Amtsschreiber,
(2506,) Lehner.

Amtliches Güter-Verzeichnis

Ueber den Nachlass des unlängst verstorbenen

Niklaus König,

Christians sel., von Wiggiswil bei Münchenbuchsee, gewesener Wirt zum « Sternen » in **Trub,** ist die Aufnahme eines amtlichen Güter Verzeichnisses bewilligt worden. Es werden demnach alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Anforderungen an den Erblasser zu machen haben, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschafts-Verpflichtungen gestanden, aufgefordert, ihre Ansprachen der **Amtsschreiberei Signau** in **Langnau** bis und mit dem **10. November 1911** schriftlich einzureichen. (25141)

Die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, würde als Verzichtleistung auf die Ansprache ausgelegt.

Langnau, den 11. September 1911.

Bewilligt.

Der Regierungs-Statthalter: **Probst.** Der Amtsschreiber: **Friedli.**

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von (4018 Z) 2494,

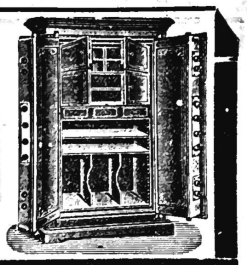
4¼ % Obligationen

gegenseitig kündbar nach Ablauf von **drei Jahren,** auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Die Direktion.

Komplette Bureau-Einrichtungen

Bureaumöbel jeder Art :: Kassenschränke
Akten-, Bücher- und Zeichnungsschränke
Moderne Karten-Registraturen
Korrespondenz - Registraturen
Illustrierte Preislisten gratis
Markwalder & Ganz, St. Gallen



(Z 13 G) 417

Teppichweberei Steinenbach A.-G., Wila

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 25. September 1911, nachmittags 2½ Uhr

Hotel Krone, Winterthur

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes.
2. Fusion bezw. Verkauf des Etablissementes, eventuell bezügliche Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat.
3. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat. (2485,)
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren.
5. Allfällig Weiteres.

Rechnungsabschluss, sowie Revisorenbericht, sind in unserm **Bureau** in **Steinenbach** zur Einsicht aufgelegt, zu Handen der Herren Aktionäre.

Stimmkarten können unmittelbar vor der Versammlung gegen Ausweis bezogen werden.

Wila, den 7. September 1911

Der Verwaltungsrat.

La

Gazette de Cologne

(Kölnische Zeitung)

a confié à notre maison sa représentation générale pour la Suisse, l'Italie et le Midi de la France. Nous recommandons ce **journal de réputation universelle** aussi bien pour sa **publicité** qu'au point de vue des **abonnements.** Numéros spécimens à dispositions. Propositions et devis sur demande et gratis.

(2467) **Agence de publicité Haasenstein & Vogler**

Seidenbandweberei Herzogenbuchsee

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

28. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Samstag, den 30. September 1911, nachmittags 2 Uhr,** in den **Gasthof zur Sonne in Herzogenbuchsee.**

Traktanden:

1. Vorlage der Bilanz per 30. Juni 1911.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren.
3. Eventuell Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates infolge Demission.
4. Unvorhergesehenes. (25131)

Bilanz und Bericht liegen vom **15. September** an zur Einsicht auf. Ueberdies werden diese Schriftstücke den Herren Aktionären wie gewohnt zugesandt.

Herzogenbuchsee, den 9. September 1911.

Der Verwaltungsrat.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in
Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach

Staatsgarantie

Nur so lange Bedarf sind wir Abgeber von

4¼ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig **2 oder 3 Jahre** fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 3013 Z) (20641)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Cie.,
Glarus: Glarner Kantonalbank,
St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.,
in Bern: HH. von Ernst & Cie.,
Neuenburg: HH. Pury & Cie.,
Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von **kündbaren Obligationen unserer Anstalt** anerbieten wir bis auf weiteres die **Aufstempelung auf 4¼ %** und **Verlängerung der Vertragsdauer** auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Patentanwalt

A. KÜNZLER 844
Kreuzlingen (Thurg.), Villa Seefeld

(3)

Preisliste gratis und franko.

Cuenin-Bodmer's Erben

Korbwaren- und Korbflaschen-Fabrik
Kirchberg (Kt. Bern).

Tüchtiger Kaufmann

sprachenkundig

gewandter Reisender

mit Auslands-Praxis, im Export-Geschäft erfahren, der ein Geschäft selbständig leiten kann, **sucht passendes Engagement.** Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Offerten unter Chiffre **Ac 4640 Z** an die Annoncen-Exped. **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (2509.)

MARTINI

AUTOMOBILES Saint-Blaise (Suisse) (4200 N) 2141 | SIMPLICITÉ SILENCE SOLIDITÉ BON MARCHÉ

Aargauische Creditanstalt in Aarau

mit Filialen in Laufenburg und Wohlen

Emission von 2000 neuen Aktien von nominell Fr. 500

Die ausserordentliche Aktionärversammlung vom 23. August 1911 hat die ihr vorgelegten neuen Gesellschaftsstatuten einstimmig genehmigt.

Dadurch ist das Aktien-Kapital von Fr. 6,000,000 auf **Fr. 10,000,000** erhöht worden.

Durch die neuen Statuten ist der Verwaltungsrat ermächtigt, die Kapital-Erhöhung von 4 Millionen Franken sukzessive nach Bedürfnis zur Emission zu bringen.

Mit Rücksicht auf die fortwährende Ausdehnung des Geschäftes und die Errichtung von zwei Filialen in Laufenburg und Wohlen hat der Verwaltungsrat beschlossen, 2000 neue Aktien = Fr. 1,000,000 sofort auszugeben. Die Emission weiterer Aktien wird auf eine spätere Zeit verschoben. (5422 Q) 2392

Subskriptionsbedingungen

Die neu auszugebenden 2000 Aktien à nominell Fr. 500 werden den alten Aktionären angeboten. Auf **je sechs alte Aktien** kann eine **neue Aktie** gezeichnet und bezogen werden.

Ueber einen allfällig verbleibenden, von den alten Aktionären nicht gezeichneten Rest, wird eine freie Subskription eröffnet.

Der Emissionskurs für die neuen Aktien von nominell **Fr. 500 ist festgesetzt auf**

Fr. 570 für die Aktien mit Vorbezugsrecht;

Fr. 580 für die Aktien, welche durch die freie Subskription gezeichnet werden.

Die Einzahlung kann beliebig bis zum **31. Dezember 1911** stattfinden. Für diejenigen Beträge, welche vor dem 31. Dezember 1911 eingehen, werden bis zu diesem Termin **4½ %** Zins vergütet. Solide, kündbare Obligationen werden nach Verständigung an Zahlungsstatt angenommen.

Für geleistete Einzahlungen werden Quittungen und bei Voll-Liberierung von Aktien sofort die definitiven Titel verabfolgt, eventuell unter Rückgabe erhaltener Einzahlungs-Quittungen.

Die neuen Aktien sind ab 1. Januar 1912 den alten Aktien gleichgestellt und für das Jahr 1912 voll dividendenberechtigt. Für das laufende Geschäftsjahr 1911 erhalten dieselben keine Dividende

Das Agio wird nach Abrechnung der Emissionsspesen dem ordentlichen Reservefonds einverleibt.

Die Zeichnung für die Aktien mit Vorbezugsrecht und für die freie Subskription findet vom

1. bis 15. September 1911

bei den nachstehend genannten Zeichnungsstellen statt, bei welchen Prospekte und Zeichnungsscheine bezogen werden können.

Falls eine Ueberzeichnung des für die freie Subskription verbleibenden Aktien-Restes sich ergibt, so findet eine verhältnismässige Reduktion der einzelnen Zeichnungen statt.

Die alten Aktionäre sind der Vorweisung der Titel zur Ausübung des Zeichnungsvorrechtes enthoben, haben sich aber durch Einreichung von Nummernverzeichnissen über den Besitz der Aktien auszuweisen.

Aarau, den 23. August 1911.

Namens des Verwaltungsrates der Aarg. Creditanstalt,

Der Präsident:

Arthur Bally.

Der Direktor:

Blattner.

Zeichnungsstellen:

Aarau:	Aargauische Creditanstalt
	Aargauische Bank
Baden:	Bank in Baden
Basel:	Eidgenössische Bank A.-G.
	Schweizerische Kreditanstalt
Bern:	Eidgenössische Bank A.-G.
	Kantonalbank von Bern
Glarus:	Glarner Kantonalbank
Laufenburg:	Aargauische Creditanstalt
Luzern:	Bank in Luzern
St. Gallen:	Schweizerische Kreditanstalt
Solothurn:	Solothurner Kantonalbank
Winterthur:	Bank in Winterthur
Wohlen:	Aargauische Creditanstalt
Zofingen:	Bank in Zofingen
Zürich:	Schweizerische Kreditanstalt
	Zürcher Kantonalbank

Institut Minerva
Zürich. Rasche u. gründl. Vorbereitung auf Polytechnikum und Universität (Maturität). (2410)

EMPRUNT

Propriétaire **désire emprunter**, en second rang, sur une propriété de fr. 45,000, grevée de fr. 23,000 et rapportant fr. 4 à 5000 par an, une somme de (2502.)

fr. 5 à 6,000

Eventuellement l'emprunt pourrait être effectué en 1er rang pour toute la somme.

Adresser offres par écrit sous chiffres **F 26375 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Die besten u. billigsten **Damen- u. Herren-Uhren** erhalten Sie direkt von der Fabrik **Georges-Jules Sandoz** Nach. von J. Calame-Robert Firma gegr. in 1820 **50 Rue Léopold Robert 50 La Chaux-de-Fonds** (619

Verlangen Sie Katalog. Preisofferten u. Mustersendungen. (20843 C)

Auf ein **Patentanwaltsbureau** wird für sofort oder später ein mit den einschl. Arbeiten vollkommen vertrauter (2483 I)

Ingenieur gesucht

Ausführl Offerten mit Gehaltsangabe unter Chiffre **Q 3888 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Gebrauchter Kassenschrank

Amerik. Rollpult, gebrauchte Schreibmaschine (Smith Premier), Aktenschrank mit Rolladen, Steh- und Sitzpult, Kopierpresse, Bureau-Stühle **billig zu verkaufen.**

Laupenstrasse 5, Parterre **links**, Bern. (6484 Y) 2179,

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral **Plus de 4000 marques** (112 **ont été exécutées et déposées par F. Homberg** graveur-médailleur, à **Berne**

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. R. Frisch, Bücherexperte, Zürich 8 (2

Société de l'Hôtel des Trois Couronnes à Vevey

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le **vendredi, 22 septembre 1911**, à 4½ heures de l'après-midi, à **l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey.**

ORDRE DU JOUR:

1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
2° Lecture du rapport des contrôleurs.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4° Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1911/1912.
5° Autorisation d'emprunt.
6° Propositions individuelles. (26398 L) (2510.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au **siège social, à Vevey, dès le 11 septembre 1911.**

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur indication des numéros des titres, chez MM. **Cuenod, de Gautard & Cie., à Vevey**, du **11 au 21 septembre 1911.**

Vevey, le 9 septembre 1911.

Le conseil d'administration.

Schweiz. Broncewarenfabrik A. G., Turgi

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 28. September 1911, nachmittags 3½ Uhr

im Mustersaal der Leuchterfabrik Vogelsang

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates. (5819 Q) 2511,
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.
6. Verschiedenes.

Bericht des Verwaltungsrates, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. ds. Monats an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Stimmkarten können daselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes **bis zum 23. September a. c.** in Empfang genommen werden.

Turgi, den 12. September 1911.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne